

# Die Niederlage tat nicht weh

**Felsberg (zs).** Die 9:13 (3:9)-Niederlage gegen den Zweiten TSV Braunshardt tat der Felsberger Eintracht nicht weh, denn bereits vor dem Anpfiff war entschieden, daß Rüsselsheim und Hattersheim die Oberliga Südwest verlassen müssen. Die Felsberger haben also ihr Ziel, im ersten Jahr den Klassenerhalt zu sichern, erreicht.

Einen hervorragenden Start legte Braunshardt an den Tag. Nach 25 Minuten hieß es 8:2 für die Gäste. Nach Wiederanpfiff bauten sie jedoch stark ab, Felsberg kam auf, ohne die Niederlage abwenden zu können. Wagner glänzte mit Würfeln aus der zweiten Reihe, während Servos (1 Tor) sein Tief immer noch nicht überwunden hat. Bemerkbar machte sich auch das Fehlen von Kraft und Clobes im Angriff bzw. der Deckung. Sehr gut Schiedsrichter Fey (Butzbach).

Felsberg spielte mit: Nehrling; Mainz, Nestler, Wagner (3), Kimback, Wenderoth, Franke, Freudenstein (4), Schmidt, Eichel (1), Servos (1) und Steinbach.

\*

**Am nächsten Wochenende spielen:** Samstag: Obermumbach – Hüttenberg; Sonntag: Oberroden – Felsberg, Rüsselsheim – Hanau, Wicker – Wiesbaden.